

Gemeinsames Kommuniqué über den Besuch einer Delegation der Kommunistischen Partei der Niederlande in der Deutschen Demokratischen Republik

Auf Einladung des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands weilte vom 1. bis 5. November 1978 eine Delegation der Kommunistischen Partei der Niederlande unter Leitung ihres Vorsitzendem Henk Hoekstra, in der DDR. Der Delegation gehörten weiter das Mitglied des Politbüros Joop Wolff und die Mitglieder des Zentralkomitees der KPN Jan de Boo und Rinze Visser an.

Die Repräsentanten der Kommunistischen Partei der Niederlande wurden von Erich Honecker, Generalsekretär des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, zu einem Gespräch empfangen. An dieser Begegnung, die in einer brüderlichen und freundschaftlichen Atmosphäre verlief, nahmen seitens der SED teil: die Sekretäre des Zentralkomitees der SED Hermann Axen, Mitglied des Politbüros, und Inge Lange, Kandidat des Politbüros, sowie Egon Winkelmann, Mitglied der Zentralen Revisionskommission und Leiter der Abteilung Internationale Verbindungen, Heinz Lehmann, Sektorenleiter in der Abteilung Internationale Verbindungen, und Gunter Mauersberger, Mitarbeiter der Abteilung Internationale Verbindungen des Zentralkomitees der SED.

Die Delegation der Kommunistischen Partei der Niederlande informierte sich in der Hauptstadt Berlin über die Ergebnisse bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR.

Die führenden Repräsentanten der SED und der KP der Niederlande informierten einander über die Politik ihrer Parteien und tauschten ihre Meinungen zu aktuellen internationalen Fragen und zur Entwicklung der kommunistischen und Arbeiterbewegung aus.

Henk Hoekstra informierte über die Aktivitäten zur Realisierung der Beschlüsse des XXVI. Parteitages und die Vorbereitung des 60. Jahrestages der Gründung der KP der Niederlande sowie über den Kampf der niederländischen Kommunisten für die grundlegenden Interessen der werktätigen Bevölkerung des Landes.

Erich Honecker hob in seinen Ausführungen insbesondere das Anliegen der Werktätigen der DDR hervor, mit vielfältigen Initiativen zur Verwirklichung der Beschlüsse des IX. Parteitages der SED den 30. Jahrestag der DDR zu einer überzeugenden Demonstration der Errungenschaften des Sozialismus im ersten Arbeiter- und Bauern-Staat auf deutschem Boden zu gestalten.

Die SED und die KP der Niederlande stimmten in der Einschätzung überein.